

Gemeinsam für starke Familien

Die flexiblen ambulanten Familienhilfen



Inhalt

Vorwort	3
Individuelle Unterstützung und Begleitung für Familien und junge Menschen	4
Unsere Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien	6
Paarberatung in Verbindung mit Familienberatung	8
Unterstützung bei Trennung und Scheidung	9
Familiengerichtliche Beratung	10
Ambulante Erziehungshilfe	12
TIPRO-Tatbezogenes Interventionsprogramm	16
Unsere Ansprechpartner	19

Gemeinsam für starke Familien

Herzlich willkommen zum Vorwort der flexiblen ambulanten Familienhilfen des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.!

Als Teil einer modernen Gesellschaft stehen wir vor vielen Herausforderungen und Veränderungen, die Auswirkungen auf unsere Familien haben. Um diesen Herausforderungen zu begegnen und Familien bei der Bewältigung schwieriger Situationen zu unterstützen, bietet der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. die flexiblen ambulanten Familienhilfen im Saale-Holzland-Kreis an.

Die Arbeit der flexiblen ambulanten Familienhilfen ist geprägt von einem wertschätzenden und respektvollen Umgang mit den Familien. Wir verstehen uns als Partner und Unterstützer, die gemeinsam mit den Familien individuelle Lösungsansätze erarbeiten und umsetzen. Dabei steht für uns immer der Mensch in seiner Gesamtheit im Fokus.

Unsere Leistungen umfassen eine breite Palette von Unterstützungsmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen der Familien zugeschnitten sind. Hierbei geht es zum Beispiel um Beratung, Begleitung und Unterstützung im Alltag, um die Stärkung von Erziehungskompetenzen oder auch um die Vermittlung von Hilfen aus anderen Fachbereichen.

Wir sind stolz darauf, ein Teil des DRK Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. zu sein und Familien in schwierigen Situationen helfen zu können. Mit diesem Vorwort möchten wir Ihnen unsere Arbeit und unser Verständnis von flexibler ambulanter Familienhilfe näherbringen und hoffen, dass Sie einen guten Einblick in unsere Arbeit gewinnen werden.

Individuelle Unterstützung und Begleitung für Familien und junge Menschen

Gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten und umsetzen - die flexiblen ambulanten Familienhilfen des DRK Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. unterstützen in folgenden Bereichen:

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

- Erziehungsberatung
- Paarberatung in Verbindung mit Familienberatung
- Diagnostik
- Beratung und Vermittlung bei Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
- Familiengerichtliche Beratung
- Beratung und Begleitung in der Umgangsgestaltung
- Angebote zur Stärkung und Prävention

Tatbezogenes Interventionsprogramm - TIPRO

- Betreuungsweisung
- Einzelstrafataufarbeitung
- Leseweisung
- Verkehrsunterricht
- Diebstahl im Blick
- Aggressionshemmschwellentraining
- Soziales Kompetenztraining plus

Ambulante Sozialpädagogische Familienhilfen

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- videogestützte Beratung
- Erziehungsbeistandschaft
- Hilfe für junge Volljährige
- Soziales Kompetenztraining plus



Die Stärke unserer Arbeit liegt darin, dass wir uns auf jeden einzelnen Menschen und seine individuellen Bedürfnisse einlassen und gemeinsam Lösungen erarbeiten, die zu einer positiven Veränderung beitragen.

Kostenlose und vertrauliche Unterstützung für Familien und Jugendliche

Die flexiblen ambulanten Familienhilfen sind kostenlos und vertraulich. Sie werden vom Jugendamt des Saale-Holzland-Kreises, vom Land Thüringen und dem DRK gefördert.

Die Leistungen der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien kann von Kindern, Jugendlichen und deren Familien und Angehörige mit Anmeldung in der Beratungsstelle genutzt werden.

Die Ambulanten Familienhilfen werden nach Antragstellung beim Jugendamt von diesem geprüft und bewilligt.

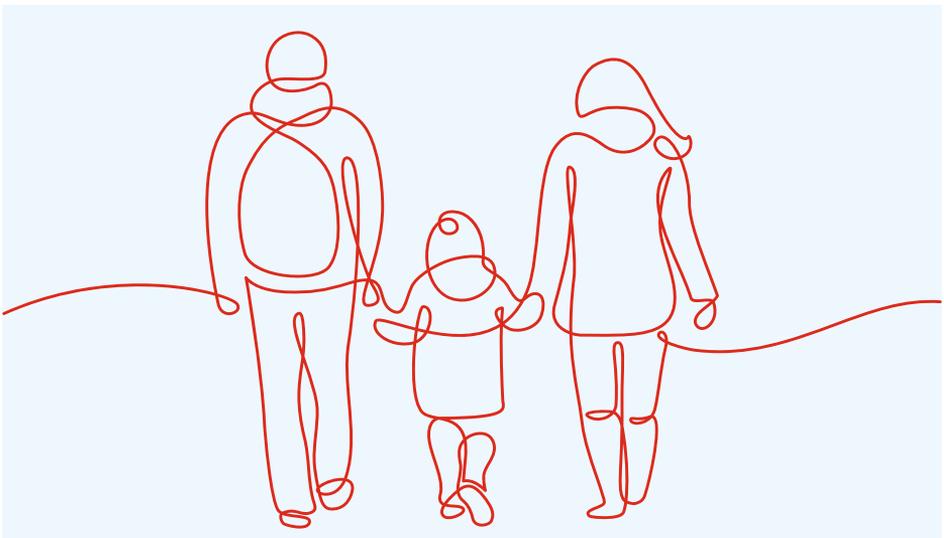
Die Leistungen von TIPRO werden in enger Absprache mit der Jugendstation des

Saale-Holzland-Kreises erbracht.

Die Helfer*Innen kooperieren mit weiteren Angeboten im Saale-Holzland-Kreis und darüber hinaus. Sie beziehen diese in ihre fachliche Arbeit mit ein.

”

Unser Ziel ist es, die passenden Lösungen für Kinder und ihre Familien zu erarbeiten und sie dabei zu unterstützen, diese in ihren Alltag zu integrieren.



Unsere Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Professionelle Beratung für mehr Harmonie und Zufriedenheit im Familienleben

Ähnlich bunt wie ein Familienleben ist unser Beraterteam aufgestellt. Mitarbeiter*Innen unterschiedlichster Professionen arbeiten zusammen. Alle verfügen über Zusatzqualifikationen, wie Traumatherapie, systemische Beratung oder Mediation. Dadurch ist das Team in der Lage, auf die individuellen Bedürfnisse der Klienten einzugehen und eine passgenaue Beratung zu bieten. Wir legen großen Wert auf eine kontinuierliche Weiterbildung, um stets auf dem neuesten Stand der Forschung und Entwicklung zu sein und unsere fachliche Kompetenz auszubauen. Durch die vielfältigen Qualifikationen und Erfahrungen können wir ein breites Spek-

trum an Unterstützung und Beratung anbieten, um Familien und junge Menschen in schwierigen Lebenslagen bestmöglich zu unterstützen.



Erziehungs- und Familienberatung:

Gemeinsam Lösungen finden für eine starke Familie

In einer Familie gleicht häufig kein Tag dem anderen. Jeden Morgen warten neue Herausforderung auf Eltern und Kinder gleichermaßen. Da liegt es auf der Hand, dass neben viel Freude am Miteinander und einem harmonischen Familienleben, es hin und wieder auch anstrengendere Zeiten gibt. Zeiten, in denen man an Grenzen stößt, in denen Momente der Ratlosigkeit herrschen oder in denen man sich

mit einer Situation überfordert fühlt und nicht weiterweiß. In solchen Situationen können die Berater*Innen weiterhelfen.

In der Erziehungsberatung gibt es Unterstützung bei allgemeinen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Die Berater*Innen unterstützen auch, wenn Schwierigkeiten in Lebensabschnitten, wie der Pubertät,

auftreten oder bei Fragen zu Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen.

In der Erziehungsberatung gibt es Hilfe bei Familien- und Paarkonflikten, zum Beispiel im Falle einer Trennung oder Scheidung, bei Sorgerechts- und Umgangsfragen sowie Fällen von Gewalt in der Familie.

Wir finden einen gemeinsamen Weg aus der Krise

Unsere Beratungen ermöglichen im geschützten Rahmen, unbefangen über Belastungen und verschiedene Themen zu sprechen sowie Erziehungsfragen zu beantworten. Gemeinsam wird überlegt, wie das Leben wieder ruhiger und entspannter werden und die Beziehung zueinander konfliktärmer und erfüllter sein kann, mit dem Ziel, dass das Kind mit seinem Bedarf wieder umfänglich im Mittelpunkt steht.

Diagnostik

Zeigt ein Kind Entwicklungsauffälligkeiten oder es besteht Unsicherheit bezüglich der Einschulung, dann besteht die Möglichkeit einer pädagogisch-psychologischen Diagnostik. Auch bei allgemeinen Lebensschwierigkeiten oder bei Übergängen von Klasse 4 in 5 oder auch später (9., 10., 11. Klasse) bieten wir Leistungsdiagnostik an.



Stärkung der Familie durch Erziehungs- und Familienberatung – für mehr Harmonie und Zufriedenheit im Familienleben.



Paarberatung in Verbindung mit Familienberatung

Verbesserte Kommunikation und Konfliktlösung

In Paarberatungen unterstützen wir Paare gerne, Ihre Kommunikation zu verändern, Missverständnisse auszuräumen und Vorwürfe zu vermeiden.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien bietet Kindern professionelle Hilfe an, um zu lernen, den Alltag wieder befriedigender miteinander zu leben und möglicherweise eine Trennung zu vermeiden.

Paare können lernen:

- Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken und einander mitzuteilen
- Sich so zuzuhören, dass sie besser verstehen, was jede/r meint
- Konflikte zu klären und Meinungsverschiedenheiten fair auszutragen
- Die eigene Beteiligung an den Schwierigkeiten sehen zu lernen und zu erkennen, was Partnerschaft stört oder stärkt



Die Paar- und Familienberatung unterstützt dabei, die Kommunikation zu verbessern und Konflikte konstruktiv zu lösen. Eine harmonische Beziehung ist das Ergebnis, wenn wir gemeinsam an der Verbesserung von Kommunikation und Konfliktlösung arbeiten.

Unterstützung bei Trennung und Scheidung

Erarbeitung bestmöglicher Lösungen für das Kind



Beratung und Vermittlung bei Trennung und Scheidung. In oder nach der Trennung ist es nicht immer einfach, mit dem ehemaligen Partner Regelungen für das gemeinsame Kind bzw. die gemeinsamen Kinder zu treffen und einzuhalten. Daher unterstützen wir Eltern dabei, diese Herausforderungen zu bewältigen und im Sinne des Kindeswohls geeignete Lösungen zu finden.

Die Berater*Innen

sind Expert*innen in pädagogischen und kinderpsychologischen Angelegenheiten. Sie richten die Aufmerksamkeit der Eltern gezielt auf das Wohlergehen des Kindes.

Wir unterstützen:

- bei der Überwindung von Uneinigkeiten in der Gestaltung der Elternschaft
- bei der Bewältigung gravierender Probleme in der elterlichen Kommunikation
- dabei die kindlichen Entwicklungsbedürfnisse wieder mehr in den Blick zu nehmen
- im Falle hoch eskalierender Konflikte im Sinne der Kinder eine Lösung zu finden
- bei der Anordnung eines begleiteten Umgangs
- und beraten in der Ausübung der Personensorge
- im Umgang mit beiden Elternteilen und anderen Umgangsberechtigten
- bei der Vorbereitung und Ausführung von Umgangsregelungen und Umgangskontakten
- in der Begleitung bei der Anordnung eines begleiteten Umgangs

Kontakt

Standort Kahla
Rudolstädter Str. 22a
07768 Kahla

036424 223 46
familienberatung@drk-jena.de

Standort Eisenberg
Jenaer Str. 48a
07607 Eisenberg

036691 629 34
familienberatung@drk-jena.de

Familiengerichtliche Beratung

Gemeinsame Lösungen für elterliche Sorge in Zusammenarbeit mit dem Gericht



Wenn auf Anordnung des Gerichtes Familien zu uns kommen, dann erarbeiten wir nach Auftrag des Gerichts und der in der Verhandlung getroffenen Festlegungen mit beiden Eltern eine gemeinsame Lösung für die Wahrnehmung der elterlichen Sorge.

Begleiteter Umgang

Kinderrechte sind uns wichtig. Kinder haben einen Anspruch auf Umgang mit beiden Elternteilen. Das gilt auch dann, wenn die Eltern nicht zusammenleben. Auch die Eltern haben in der Regel einen Anspruch auf Umgang mit ihren Kindern.

Es kann aber sein, dass der Umgang mit Risiken oder Nachteilen für das Kind verbunden ist. Für solche Fälle kann der begleitete Umgang eine Lösung sein. Zielstellung ist es, die Überführung in einen selbstständigen Umgang zwischen Kind und Elternteil. Daneben sind neben dem begleiteten Umgang auch Elterngespräche notwendig, um Grundlagen der Elternkommunikation zu legen.

Unser Team

setzt sich für den begleiteten Umgang ein, um einen sicheren Übergang zu einer eigenständigen Eltern-Kind-Beziehung zu gewährleisten. Elterngespräche sind dabei essenziell für eine gute Kommunikation zwischen den Eltern.

Jugendberatung

Kinder und Jugendliche können sich mit ihren Fragen und in Krisen an die Beratungsstelle wenden. Wir beraten in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle in Kahla und Eisenberg und in der Kindertageseinrichtung Pfiffikus in Hermsdorf, per Telefon und per Video.

Die Beratungsstelle

bietet Beratung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche an. Dies umfasst persönliche, telefonische und Videoberatungen. Zusätzlich gibt es eine Trennungs- und Scheidungs-Kindergruppe sowie präventive Angebote, wie Elternabende und pädagogische Beratungen.

Trennungs- und Scheidungskindergruppe

Die Trennung der Eltern ist für Kinder ein belastendes Lebensereignis und geht häufig mit Verlustängsten sowie dem partiellen Verlust einer wichtigen Bezugsperson einher. Oftmals sind Eltern mit ihrer eigenen veränderten Situation beschäftigt und haben ihre Kinder daher weniger im Blick. Die Gruppe bietet den Kindern die Chance, in einem geschützten Raum emotionale Unterstützung zu erhalten.

Präventive Angebote

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien stellt ihre Angebote und Arbeitsweise gerne in Elternabenden im Kindergarten und Schule vor. Wir gestalten Tage der offenen Tür, bringen uns auch gerne in Veranstaltungen unserer Kooperationspartner*Innen ein. Wir unterstützen pädagogische Beratungen themenspezifisch.



Kinder haben das Recht auf Umgang mit beiden Elternteilen, auch bei Trennung. Begleiteter Umgang minimiert Risiken und fördert eine eigenständige Beziehung. Elterngespräche stärken die Elternkommunikation.

Ambulante Erziehungshilfe

Fachliche Unterstützung für Familien: Ambulante Erziehungshilfe zur Förderung der kindlichen Entwicklung

Wenn Familien langfristig mit schwerwiegenden Problemen konfrontiert sind, die das Wohl und die Entwicklung ihrer Kinder gefährden, steht ihnen externe Hilfe zur Verfügung. Sie haben das Recht auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder.

Externe Hilfe für Familien in Krisensituationen

Unser Team steht Kindern zur Seite um deren Wohl zu sichern.

Gemeinsame Ziele könnten u.a. sein

- Stärkung der Erziehungs- und Beziehungskompetenzen
- Bewältigung von Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten des Kindes
- Entwicklung von Strategien zur Lösung familiärer Konflikte
- Abbau von Schwierigkeiten im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Förderung sozialer Kompetenzen und Aufbau von Selbstvertrauen
- Verbesserung der familiären Entwicklungsbedingungen
- Erkundung und Nutzung der individuellen Stärken und Fähigkeiten
- Erschließung von Ressourcen zur Unterstützung der Familie
- Auskommen mit dem Einkommen und Finanzmanagement
- Ergründung und Verständnis von Problemen und Herausforderungen
- Entwicklung eines positiven Familienklimas für ein harmonisches Miteinander



Familien sind nicht allein.

In schwierigen Zeiten und wenn Kinderwohl und Entwicklung bedroht sind, gibt es externe Unterstützung. Jede Familie hat das Recht auf Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder.

Die Sozialpädagogische Familienhilfe-SPFH

Der Erziehungsauftrag der Eltern bleibt vorrangig. Die Hilfeleistung stellt daher ein familienergänzendes Angebot dar, welches sozialpädagogische und systemische Konzepte, Ansätze und Interventionen mit konkreten lebens- und alltagspraktischen Hilfen kombiniert.

Sie richtet sich an Familien und alleinerziehende Elternteile, die sich in sozialen, emotionalen und wirtschaftlichen Krisen- und Belastungssituationen befinden und die mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind. Familien und Alleinerziehende sollen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der Lösung von Konflikten und Krisen unterstützt werden und Hilfe zur Selbsthilfe bekommen.

Die Hilfe findet in der Familie statt

Sie kann in allen Familienkonstellationen unmittelbar eingesetzt werden. Voraussetzung ist die Bereitschaft der Familie, zielorientiert an der Verbesserung der eigenen Lebenssituation mitzuwirken.

Übergeordnete Zielsetzungen unserer Familienhelfer*Innen sind die Sicherung des Wohles von Kindern und Jugendlichen, die Sicherung der Erziehungsfunktion, die Stabilisierung der familiären Bindungen, die Lösung und Verringerung akuter Problemlagen sowie die Erreichung einer annehmbaren Alltagsgestaltung.

Die Familienmitglieder werden dabei unterstützt, eigene Kräfte und Stärken zu erkennen und zu mobilisieren, um in ähnlichen Krisensituationen zukünftig adäquater reagieren zu können.

Der SPFH geht es in der Regel um lebenspraktische Hilfestellungen, um die Aktivierung von Selbsthilfepotentialen und um Anregungen, die den Familien alternative Verhaltensweisen aufzeigen und Veränderungen ermöglichen sollen.

Die inhaltliche Gestaltung unseres Hilfeangebotes geschieht auf Basis des Prozesses der Hilfeplanung. Grundlage für eine professionelle SPFH und deren Erfolgskontrolle ist, die Klarheit über den jeweiligen Auftrag, die Zielsetzungen, die psychosoziale Situation des Klienten, wie der fachliche Austausch mit den Verantwortlichen im Jugendamt.

Die Betreuungsdichte richtet sich nach der individuell im Hilfeplan vereinbarten wöchentlichen Stundenzahl. Unsere SPFH ist in der Regel längerfristig geplant und angelegt. Sie setzt Freiwilligkeit, Einverständnis und Mitwirkungsbereitschaft der Klienten voraus.



SPFH ist eine ambulante, intensive und präventive sowie im Rahmen der Kindeswohlsicherung unterstützend angelegte Leistung im Rahmen der Hilfe zur Erziehung

Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer

Professionelle Begleitung zur Bewältigung von Entwicklungs Herausforderungen und Förderung der Selbstständigkeit von Kindern und Jugendlichen

Die Aufgabe des Erziehungsbeistands und des Betreuungshelfers besteht darin, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen zu unterstützen und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Oft befinden sich die jungen Menschen in einer schwierigen Lebenssituation, haben schulische Konflikte, familiäre Spannungen oder zeigen Verhaltensauffälligkeiten im sozialen Bereich.

Ziel ist die entwicklungsbedingte Einschränkung des jungen Menschen, durch Unterstützungsleistungen auszugleichen. Diese Ziele werden verwirklicht durch:

- Aufbau einer positiven und belastbaren Beziehung zu den Betreuten
- Beratungsgespräche mit den Betreuten
- Unterstützung bei der Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben
- Freizeitpädagogische Arbeit
- Gespräche mit Lehrern
- Aufbau von Selbstvertrauen
- Förderung der Leistungsbereitschaft
- Aufbau stabiler, positiver, sozialer Kontakte
- Die Zusammenarbeit in Form von Beratung der Eltern
- Hilfe beim Umgang mit Behörden

Die Unterstützung kann auch nach der Ablösung von der Familie fortgesetzt werden. Sie umfasst die Begleitung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum, einschließlich betreuten Wohnformen, Wohnheimen, Wohngemeinschaften oder Zimmern.

Externe Hilfe für Familien in Krisensituationen

Unser Team steht Kindern zur Seite um deren Wohl zu sichern.

Wir helfen dabei,

Entwicklungshürden zu überwinden und Selbstständigkeit zu fördern.

Videogestützte Arbeit nach Marte Meo

Förderung von positiven Interaktionen und Entwicklungsfortschritten

Videogestützte Arbeit dient der Förderung gelingender Interaktion zwischen Kindern, Jugendlichen und Eltern in Alltagssituationen. Es werden konkrete und gezielte Videosequenzen alltäglicher Situationen erstellt, die Eltern erkennbar machen, was bereits gut gelingt. Mit ausgewählten Videoausschnitten wird Eltern bildhaft vor Augen geführt, wie gut sie in diesen Situationen ihr Kind unterstützen. Sie werden ermutigt, diese Ansätze im Alltag ver stärker zu nutzen und Schritt für Schritt zu üben. So werden vorhandene erzieherische Fähigkeiten gestärkt und weiterentwickelt.

Insbesondere Kinder mit besonderen Bedürfnissen erfordern von Erwachsenen erhöhte Erziehungsfähigkeiten, die durch die Videoanalyse sichtbar und erlernbar werden können. Entwicklungsunterstützung beginnt immer mit den Fragen: Was kann das Kind bereits? Was hat es noch nicht entwickelt und wie kann dies gezielt unterstützt werden?

Verbunden wird die gemeinsame Arbeit mit regelmäßigen Auswertungsgesprächen anhand der erstellten Videoclips mit Eltern.



TIPRO-Tatbezogenes Interventionsprogramm

Der wesentliche Unterschied zwischen dem Strafrecht für Erwachsene und dem der Jugendlichen liegt in den vorgesehenen Strafen. Während Erwachsene mit Haft- oder Geldstrafen bestraft werden, soll der Jugendliche erzo-gen werden. Es soll also nicht die Tat hart bestraft und die Bevölkerung vor dem Täter geschützt werden, vielmehr steht im Jugendstrafrecht der Erziehungsgedanke im Vor-dergrund (vgl. Eplinius, 2009, o. S.).



TIPRO:
Tatbezogenes
Interventionsprogramm

Erziehungsziele:

- Die Erziehungsziele für straffällig gewordene junge Menschen ergeben sich aus §1 KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz).
- Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen abzubauen und zu vermeiden.
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen.
- Kinder und Jugendliche vor Gefahr für ihr Wohl zu schützen.
- Dazu beizutragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien, sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Soziales Kompetenztraining

- Wertschätzende und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- gezielte Förderung sozialkompetenten Verhaltens und selbstkritischer Auseinandersetzung mit Einstellungsmustern
- unterstützende Begleitung zur Entwicklung konstruktiver Handlungsstrategien in Konfliktsituationen, zur Stärkung der Impulskontrolle
- Selbstwertstärkung und Ressourcenaktivierung



SoKo plus:
Soziales Kompetenztraining

Erzieherischer Verkehrsunterricht

Die VU richtet sich an junge Menschen, die Straftaten im Bereich der Verkehrsdelikte begangen haben

- per Gerichtsurteil verpflichtet, im Rahmen der Diversion oder freiwillig im Vorfeld einer Verhandlung
- Inhalte und Methoden differenziert nach den Verstößen der jungen Menschen
- Arbeit mit unterschiedlichen Methoden zur Hervorhebung der Wichtigkeit und Notwendigkeit der Straßenverkehrsordnung
- Aufzeigung weiterführender Konsequenzen von Regelmisssachtung



VU:
Erzieherischer
Verkehrsunterricht

Einzelstrafataufarbeitung

ESA ist eine aktive intensive Auseinandersetzung mit der Straftat und deren Folgen im Einzelsetting

- Fördert die Verantwortungsübernahme und unterstützt den Klienten durch systemische Methoden bei der Verinnerlichung dieser Verantwortung.

ESA:
Einzelstrafataufarbeitung

Aggressionshemmschwellentraining

- delikt- und defizitspezifische Trainingsmaßnahme
- beruht auf der Annahme, dass erworbene Überzeugungen, Einstellungen, Verhaltensmuster durchbrochen werden können
- Einsatz verschiedener Methoden, auch von provokativer Konfrontation



AHT:
Aggressionshemmschwellen-
training

Im AHT setzen sich die jungen Menschen intensiv mit den (psych. wie phys.) Folgen ihrer Straftat für die Opfer, sich selbst und die Gesellschaft auseinander.

Leseweisung

- Nutzung eines passenden Buches zur Reflektion der eigenen Straftat und familiären Situation
- Auseinandersetzung mit Themen wie Schuld, Verantwortung und Konfliktsituationen
- Gegensteuern von Neutralisierungstechniken wie Verantwortungsablehnung oder Leugnung des Unrechts



DenkText:
Leseweisung

Diebstahl im Blick

DiB ist ein Diversionsverfahren für jugendliche Ladendiebe im Alter von 14 bis 18 Jahren, die erstmalig oder wiederholt straffällig geworden sind.

- Konsequenzen für Angestellte in Warenhäusern werden transparent gemacht
- Die vorrangige Zielsetzung besteht darin, Wiederholungstaten zu vermeiden, indem den Teilnehmern die Konsequenzen ihres Handelns bewusst gemacht werden und ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird

DiB:
Diebstahl im Blick

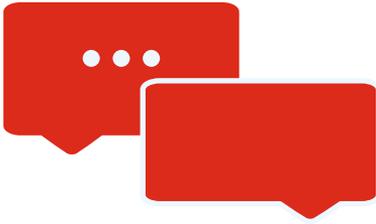
Betreuungsweisung

- ressourcenorientierte Arbeit und Hilfe zur Selbsthilfe auf der Grundlage eines Hilfeplanes
- primäre Zielstellungen sind die Vermeidung erneuter Straffälligkeit und die Anregung der Reflexion des delinquenten Verhaltens, aber auch bspw. die Förderung sozial adäquater Verhaltensmuster, Erarbeitung von Konfliktbewältigungsstrategien, Klärung belastender Situationen in Familie, Schule, Ausbildung, Ermöglichung tragfähiger Beziehungen zur Familie, Unterstützung bei der Überwindung einer Suchtproblematik, Begleitung in Behördenangelegenheiten, Vermeidung von Obdachlosigkeit, gemeinsame Erarbeitung weiterführender Lebensperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten...



Btw:
Betreuungsweisung

Unsere Ansprechpartner im Überblick



Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag
von 10:00 bis 15:00Uhr

Familienberatung für Kinder, Jugendliche und Familien

☎ 03641 - 400 200

✉ familienberatung@drk-jena.de

Ambulante Erziehungshilfen

☎ 03641 - 400 200

Tatbezogenes Interventionsprogramm

☎ 03641 - 400 200

✉ Tipro@drk-jena.de

Unsere Mission – Familien stärken

Unser Ansatz beruht auf der Überzeugung, dass jede Familie einzigartig ist und ihre eigenen individuellen Bedürfnisse hat. Wir verstehen, dass Familien in verschiedenen Phasen des Lebens unterschiedliche Unterstützung benötigen können. Von der Geburt eines Kindes über die Erziehung und den Schulbesuch bis hin zur Bewältigung von Konflikten und der Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen - wir sind an Ihrer Seite, um Ihnen zu helfen.

**DRK-Kreisverband
Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.**
Dammstraße 32
07749 Jena

Tel. 03641 400-0
Fax 03641 400-111
info@drk-jena.de
www.drk-jena.de

Folgen Sie uns!

